



NEWSLETTER DES VERBANDSJUGENDAUSSCHUSSES



AUSGABE 02/2023

E-Jugend/D-Jugend- Verlegungsgebühren

Die Spiele der D- und E-Jugend konnten bisher kostenfrei verlegt werden. Besonders in den letzten Jahren häuften sich die Verlegungsanträge in diesem Bereich bis ins Unerträgliche – so wurde das von durchweg allen Staffelleitern der Fußballkreise dem Verbandsjugendausschuss mitgeteilt. In einem Kreis wurden mehr als 70% der Spiele (so der Spielleiter) verlegt. In den anderen Fußballkreisen sah es ähnlich aus. Der Verbandsjugendausschuss hatte den Auftrag von den Kreisjugendausschüssen, Verlegungsgebühren zu prüfen und unter Umständen zu beschließen. Auch wenn dieser Altersbereich in der FVR-Spielordnung von Verlegungsgebühren ausgenommen wurde, hat der FVR-Beirat in seiner Sitzung diese Ausnahme ausgesetzt und dem Verbandsjugendausschuss die Möglichkeit gegeben, Verlegungsgebühren einzuführen.

Der Verbandsjugendausschuss hat sich damit intensiv beschäftigt. Dabei hatten wir auch Kontakt zu allen anderen Landesverbänden des DFB. Viele nehmen dabei Verlegungsgebühren (bis zu 20 Euro). Andere geben ein Zeitlimit von ca. 14 Tagen bis zum Spiel. Wenn dieses unterschritten wurde, sind dort Verlegungsgebühren fällig. Staffelleiter, Vereinsjugendleiter und Trainer wurden nach den Gründen der Verlegungen

befragt, und die Ergebnisse wurden durch den Verbandsjugendausschuss ausgewertet. Jedem der Funktionäre ist natürlich bewusst, dass gerade in diesem Altersbereich viele Betreuer tätig sind, die hin und wieder private Prioritäten setzen müssen. Das ist aber oftmals auch langfristig zu klären.

Der VJA hat nun beschlossen, dass ab Januar 2024 folgende Vorgaben, die durch Änderung des § 18 Spielordnung gedeckt sind, durch die Fußballkreise umzusetzen sind:

1. In jedem Fußballkreis müssen Spielplanbesprechungen angeboten werden (ggf. als Viko) oder alternativ per Mail mit einem angemessenen Zeitfenster, in dem Spielverlegungen kostenfrei vorgenommen werden können.
2. Spielverlegungsanträge müssen in allen Fußballkreisen über das DFBnet vorgenommen werden. Diese sind gebührenfrei.

Ausnahme: Spielverlegungsanträge, die die „5-Tagesfrist“ unterschreiten, sind mit einer Gebühr von 10 Euro zu belegen. Diese sind dann nicht mehr über das DFBnet möglich und verursachen dadurch Mehrarbeit für den Staffelleiter. Über Ausnahmen dazu entscheidet der Staffelleiter. Diese könnten z.B. witterungsbedingte oder krankheitsbedingte Gründe sein (Nachweise erforderlich).

Wir hoffen, dass wir mit dieser Maßnahme den Trainern und Betreuern bewusst machen, dass es nicht darum geht, Geld einzunehmen, es geht eher darum Verlegungsanträge nur dann zu stellen, wenn es unbedingt notwendig ist. Sollten die Kreisstafelleiter der D- und E-Jugend allerdings feststellen, dass die Zahl der Verlegungen nicht reduziert wird, steht es uns auch frei, Gebühren für jede Verlegung zu verlangen.

Neue Kinderspielformen

Die „neuen Kinderspielformen“ laufen nun sehr gut. Einige Trainer/Betreuer sind aber noch nicht ganz überzeugt. Andere sind neu dabei und können sich die Hintergründe dieser neuen Art im Bambini- und F-Jugendbereich nicht so richtig erklären. Deshalb haben wir uns entschlossen, noch folgendes anzubieten: **Videokonferenz mit Hannes Wolf (Sportlicher Leiter des DFB) und Markus Hirte (DFB-Jugendausschuss) am Montag,**



Markus Hirte,
DFB-Jugendausschuss

12. Februar 2024, 20 Uhr. Alle interessierten Vereinsmitarbeiter können natürlich gerne daran teilnehmen.

Der dazu gehörende Link wird von der Geschäftsstelle rechtzeitig an die Vereine, Jugendbetreuer und Jugendleiter verschickt.

Video mit Hermann Gerland

Einen Link zu einem Video mit dem allseits bekannten Hermann Gerland (u.a. Bayern München, DFB) zu diesem Thema ist mit Klick auf das untenstehende Foto abrufbar.



Hannes Wolf,
Sportlicher Leiter des DFB

Der DFB mit seinem Partner VW startet im Jahr 2024 in Deutschland eine Kinderfußballtour.

Insgesamt werden 27 Events in Deutschland angeboten. Ein Event wird am Sonntag, 27. März 2024, in unserem Verband sein. Zielgruppe ist natürlich der Altersbereich der Bambini und F-Jugend. Aber auch E-Jugendmannschaften sind eingeladen. Eine sehr interessante Veranstaltung, zu der noch eine Einladung an alle verschickt wird. Der Ort der Veranstaltung steht noch nicht fest.

Fußball-EM für E-Jugendmannschaften

Die Fußballeuropameisterschaft in Deutschland naht. Bevor das Großereignis am 14. Juni 24 startet, spielen wir es mit unseren E-Jugendmannschaft schon mal vor.

Rahmenbedingung beim Endturnier

- Mannschaftsstärke: 12 Spieler (einschl. Torwart)
- Alle 24 Mannschaften marschieren mit den entsprechenden Landesfahnen (ein Fahnenträger) in das Stadion ein. Dabei tragen alle 24 Mannschaften ihre landesverbandstypischen Farben. Bei der Vorstellung der Mannschaften werden die jeweiligen Nationalhymnen angespielt. Danach wird das Turnier entsprechend der Vorlage der EM in Deutschland gespielt. Die Trikotsätze gehen nach dem Turnier in das Eigentum der Kinder über.
- Dazu gibt es in den einzelnen Fußballkreisen Qualifikationsturniere, die der jeweilige Kreisjugendaus-

schuss organisiert.

Die 24 Plätze werden wie folgt verteilt: Jeder Kreis erhält zwei grundsätzliche Plätze. Die weiteren Teilnehmer verteilen sich auf:

1. Den Veranstalter
 2. Die Fußballkreise mit den meisten gemeldeten E-Jugend-Mannschaften
- Kreis WW/Sieg: 2 Mannschaften
Kreis WW/Wied: 3 Mannschaften
Kreis Rhein/Lahn: 3 Mannschaften (einschl. Ausrichter)
Kreis Koblenz: 3 Mannschaften
Kreis Rhein/Ahr: 3 Mannschaften
Kreis Hunsrück/Mosel: 3 Mannschaften
Kreis Trier/Saarburg: 3 Mannschaften
Kreis Eifel: 2 Mannschaften
Kreis Mosel: 2 Mannschaften

Weihnachtsgrüße

Wir wissen, dass Jugendarbeit nicht immer einfach ist, es lohnt sich aber, für unsere Jugend unseren geliebten Sport zu organisieren. Sei es auf Verbands-, Kreis oder Vereinsebene. Allen Vereinen, Jugendleitern, Trainern, Betreuern und auch Eltern wünschen wir vom Verbandsjugendausschuss eine gesegnete, friedvolle Weihnacht und einen „Guten Rutsch“ ins neue Jahr. Bleiben Sie weiterhin „am Ball“.

Ihr Peter Lipkowski und Helmut Hohl,
Petra Retterath-Wagner, Tino Zengler, Frank Loosen, Volker Oppenkowski und Sven Edinger